

junior

# Teufels KICKER



Ein starkes Team



cbj

Frauke Nahrgang





## Die beste Medizin

Eben hat Mark sich noch aufgeführt wie Superman höchstpersönlich. Aber einen verschossenen Elfer steckt auch Superman nicht so leicht weg. Mark lässt die Schultern hängen und schlurft mutlos über den Platz.

Niko dagegen spürt endlich wieder Pfeffer in den Fußspitzen. Und er tut das, was ein guter Spielmacher tun muss. Entschlossen kurbelt er das Spiel seiner Mannschaft an.

Ein Zweikampf? Bitte sehr! Aber Mark kneift und lässt Niko freie Bahn. Gerne. Mit einem feinen Pass bringt Niko Alex ins Spiel. Der packt einen Hammer aus. Leider kommt dem VfB die Latte zu Hilfe. Sie lässt das Leder prallen und verhindert den Einschlag.



Doch der VfB hat den Warnschuss verstanden und alarmiert seine Abwehr. Um den knappen Vorsprung zu verteidigen, machen die Grünen die Räume eng. Nur einer hält sich nicht daran. Mark. Wie es aussieht, hat er keine Lust mehr, an Nikos

Fersen zu kleben, und bleibt lieber in respektvollem Abstand.

Etwas Besseres kann Niko gar nicht passieren. Er muss nur auf die Gelegenheit lauern. Jetzt! Alex geht seinem Bewacher von der Leine und Niko kann ihm die Kugel in den Lauf legen. Kein Hammer diesmal. Mit einem gefühlvollen Lupfer lässt Alex Blau-Gelb jubeln.

Die Grünen dagegen lassen ihrem Ärger freien Lauf. Sie meckern sich an, dass es nur so rumst.

Catrina kichert. „Hör doch mal, wie die drauf sind“, flüstert sie.

„Herrlich!“ Niko grinst. „Das klingt wie Musik in meinen Ohren.“

Und nun? Das Ergebnis halten und mit dem Unentschieden zufrieden sein? Nix da! Denn dann kapieren es diese VfBer doch in hundert Jahren noch nicht, wer der beste Fußballverein der Welt ist. Deshalb muss ein Sieg her. Also weiter volle Kraft voraus!

Aber der VfB hat ein neues Motto ausgegeben: Hauptsache nicht verlieren! Die Grünen verteidigen mit Mann und Maus, und Niko haben sie sogar noch einen zweiten Bewacher auf die Zehen gestellt. Kein Durchkommen mehr und Blau-Gelb rennt die Zeit davon.



Doch dann ein Freistoß in der letzten Spielminute. Catrina führt ihn aus. Ein weiter Schlag, wie ihn kein VfBer ihr zugetraut hätte. Als sie schließlich die Gefahr wittern,

ist Niko schon auf und davon. Unbehelligt von seinen Aufpassern, schiebt er den Ball in die Maschen.

Tor! Tor! Tor und Sieg für Blau-Gelb! Sieg für den besten Fußballverein der Welt! Sieg für die Teufelskicker!

Begeistert fällt Niko Catrina um den Hals, um sich für diesen Traumpass zu bedanken.

„Vorsicht“, quietscht Enes erschrocken vom Rand. „Denk an deine gefährliche Krankheit!“

Niko lacht. „Die Allergie, meinst du? Die ist verflogen. Tore sind dagegen nämlich die beste Medizin.“





## Noch ein Sieg

Am nächsten Morgen in der Schule drückt sich Mark wortlos an Niko und Alex vorbei und verschwindet im Treppenhaus.

„Haha, dem hat es die Sprache verschlagen“, bemerkt Niko schadenfroh.

„Und wenn er doch noch mal lästern will, dann fragst du ihn einfach, wer den Elfer versiebt hat“, schlägt Alex vor.

„Guter Plan!“ Niko schaut sich suchend auf dem Schulhof um. „Wo ist er eigentlich, unser Elfmeter-Held?“, fragt er.

Alex zuckt die Schultern. „Der liegt noch in der Kiste und träumt von unserem Sieg.“

Niko lacht. „Gönnen wir ihm die kleine Auszeit. Nach der Leistung von gestern hat er sie sich wirklich verdient.“

Es klingelt. Gut gelaunt machen die Freunde sich auf den Weg zu ihrer Klasse. Nicht mal der Gedanke an Rebekka kann Nikos Stimmung trüben.